

## 2002 Jahresplanung 9. September

**Am 9. September 2002 jährt sich zum 40. Mal der Tag, an dem De Gaulle seine große Rede im Schlosshof in Ludwigsburg an die deutsche Jugend hielt.**

**Gleichzeitig wurde, meine ich, das Deutsch-französische Jugendwerk gegründet.**

Ich bin der Meinung, dass wir zu diesem Termin etwas in Ludwigsburg machen müssen. Und der Termin ist ohne Zweifel eine Chance, Ludwigsburg in diesem deutsch-französischen Kontext überregional zu platzieren.

Auf der anderen Seite liegt der Termin ausgesprochen schlecht im Schatten bzw. Vorfeld bereits beschlossener großer Termine, die alle unsere Kräfte binden:

- 2 Tage nach dem Kulturpolitischen Kongress im Forum (5.-7. September)
- gut 2 Wochen vor dem Internationalen Schulsportfest (26.-29. September) mit mindestens 500 Schülern aus ca. 10 Ländern
- knapp 2 Wochen vor dem 10jährigen Jubiläum des Freundeskreises, das Herr Hebenstreit am 20. September feiern möchte, natürlich mit einer großen Delegation aus Jevpatorija.
- nicht zu vergessen schließlich, dass der Termin im Schatten des 11. September liegt.

Da unsere Kräfte, wie man unschwer sieht, in dieser Zeit mehr als gebunden sind, zudem in den meisten Einrichtungen des Kulturstandes gerade in der Zeit die Wintersaison mit den Einschreibungszeiten stattfindet, so dass wir von dort keine Unterstützung erwarten können, schlage ich vor, das DFI zu bitten, sich programmatisch um diesen Termin zu kümmern, und zwar in der Zusammenarbeit mit dem Deutsch-französischen Jugendwerk. Man könnte z.B. eine gemeinsame Tagung durchführen, mit einer Bilanz der vergangenen 40 Jahre und einem Blick in die Zukunft. Dazu können gewichtige französische und deutsche Politiker nach Ludwigsburg kommen. Und Montbeliard müssten wir einbinden.

Und um die Jugend als die eigentliche Zielgruppe zu bedienen, schlage ich vor, im Schlosshof am 9. September, und da es ein Montag ist, vielleicht besser am Tag vorher oder gar am Samstag als Auftakt, ein großes deutsch-französisches Open air Jugendkonzert durchzuführen.

- Der natürliche Veranstalter dafür wäre sicher Scala, die das auch sicher gern übernehmen und die auch die Kompetenzen dafür haben,
- wenn die Schlossfestspiele dafür den Hof freigeben, die an diesem Wochenende vor dem Schlusskonzert sicher noch Programm im Schloss machen

- Es ist das Wochenende der Venetianischen Messe in 2002, aber ohne diese, also mit Antikmarkt (wohl keine Oper auf dem Marktplatz) und könnte die Stadt an diesem Wochenende weiter interessant machen
- Und der 9. September ist nicht zuletzt der erste Schultag in Baden-Württemberg nach den Sommerferien, was man vielfältig programmatisch nutzen könnte.

Schön wäre es gewesen, wenn man diesen Termin mit dem Internationalen Schulsportfests hätte verbinden können. Ich hatte dies vorgeschlagen, es ist aber wohl aus organisatorischen Gründen nicht möglich, das Schulsportfest am ersten Schultag nach den Sommerferien durchzuführen. Das hätte zudem mit dem Kulturpolitischen Kongress kollidiert, nachdem der jetzt auf den 5.-7. September terminiert ist.

Wenn dieser Vorschlag akzeptiert wird,

- muss Dr. Eichert mit dem DFI sprechen
- muss Scala einen entsprechenden Auftrag erhalten
- und Sondermittel für das Konzert zur Verfügung gestellt werden
- muss der Schlosshoftermin mit den Schlossfestspielen abgeklärt werden
- muss der Termin in den offiziellen Jahreskalender, auch der LUST.

Wulf